

PRESSEMITTEILUNG, 14.06.2010, Seite 1/1

Führungswechsel beim Versandhandelsverband bvh steht bevor

Präsident Schäfer und Hauptgeschäftsführer Steinmark geben ihre Ämter weiter

Frankfurt, 14.06.2010 Die Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands des Deutschen Versandhandels (bvh) treffen sich am Donnerstag und Freitag dieser Woche in Weiden/Oberpfalz zur bvh-Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre stattfindet. Dabei wollen Sie einen neuen Präsidenten wählen, der die Wachstumsbranche Versand- und Online-Handel in den kommenden 4 Jahren repräsentieren wird. bvh-Präsident Rolf Schäfer (63), der seit 2002 an der Verbandsspitze steht, scheidet mit der Versammlung nach zwei Amtszeiten aus dem Vorstand des Verbands aus. Vor der bvh-Präsidentschaft war Schäfer von 1997 bis 2000 Präsident des europäischen Distanzhandelsverbands EMOTA. Von 1991 bis Ende Juni 2009 war er, zusätzlich zu seinen ehrenamtlichen Engagements, Vorsitzender der Geschäftsführung des Hanauer Schwab Versands.

Auch in der Geschäftsführung des Verbands stehen die Zeichen auf Wandel. Hauptgeschäftsführer Dr. Thomas Steinmark (62) will Ende Juli nach 17 Jahren bvh-Zugehörigkeit in den Ruhestand gehen. In Weiden soll Christoph Wenk-Fischer (47), der dem bvh seit verganginem Oktober als Stv. Hauptgeschäftsführer angehört, das Amt des Hauptgeschäftsführers übernehmen.

Rolf Schäfer und Dr. Thomas Steinmark haben den bvh in den vergangenen Jahren entscheidend geprägt und erfolgreich an den internetgetriebenen Branchenwandel angepasst. Als geschätzte Dialogpartner von Politik und Wirtschaft begleiteten sie zahlreiche Diskussionen, die den Versand- und Online-Handel als Branche betrafen. Außerdem öffnete sich der Verband für neue Versandertypen, die seit den 1990er Jahren Teil der Branche wurden und erweiterte seinen Mitgliederservice um zahlreiche Dienstleistungen und Aktivitäten. Beispiele sind die Gründung des Presse- und Infopostdienstleisters „AZD Alternative Zustelldienste GmbH“ (1994), eine Kooperation mit dem Deutschen Versandhandelskongress (2002), eine Kooperation mit dem EHI Retail Institute für das Gütesiegel „Geprüfter Online-Shop“ (2005), der Start des bvh-Preferred Business Partner Programms (2007) oder die Mitbegründung der E-Commerce-Strategietage ECOM Berlin (2009).

Der Verband erfreut sich wachsender Beliebtheit. Allein seit dem Jahr 2003 stieg die bvh-Mitgliederzahl von 198 auf rund 300. In Kürze wird der Verband sein 300stes Mitgliedsunternehmen begrüßen können. Durch das Preferred Business Partner Programm sind zusätzlich 65 Dienstleistungsunternehmen verschiedenster Bereiche mit dem bvh verbunden – Tendenz steigend.

Dank E-Commerce und Internet ist der Versandhandel so vital wie nie. Der Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) ist die Branchenvereinigung der Versand- und Online-Händler. Derzeit sind über 290 Unternehmen im Verband organisiert, die ihre Waren per Katalog, Internet oder TV anbieten. Darunter sind Versender mit gemeinsamem Katalog- und Internet-Angebot, reine Internet-Händler, TV-Versender, Apothekensender und Ebay-Powerseller. Die Versandhandelsbranche erwirtschaftet jährlich rund 29,1 Mrd. Euro Umsatz im Privatkundengeschäft. Der Online-Handel mit Waren macht dabei mehr als 50 Prozent des Umsatzes aus, in Summe 15,5 Mrd. Euro.